

# Amtsblatt

## Sternberger Seenlandschaft



Jahrgang 14

Sonnabend, den 12. August 2017

Nr. 08/2017



**Eintritt frei**

**Erntefest in Brüel  
02. - 03.09.2017**

**Burgwall im Licht  
am 18. August 2017  
in Groß Raden**



**Triathlon in Sternberg  
27.08.2017 um 10.00 Uhr**

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 09. September 2017

Anfangsunterricht Gitarre ab September 2017 für Menschen ab 8 Jahren. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, Freude an der Musik aber unbedingt. Gitarren und Lehrmaterial werden zur Verfügung gestellt. Gruppenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus, Am Bahnhof 1 in Borkow voraussichtlich montags 17 Uhr unter der Leitung von Frau Heike Lorenz aus Borkow. Die Gruppe ist offen für Interessenten aus allen Gemeinden des Amtes. Voranmeldung ab sofort bis zum 15.08.2017 über den Briefkasten am Dorfgemeinschaftshaus Borkow:

Name, Vorname, Alter, Anschrift, Telefon / Kennwort Gitarre  
Vertragsabschluss am 01.09.2017 ab 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

## Tafelkindercamp 2017 – ein Rückblick mit Zukunft

Was hat ein Rückblick auf ein Ereignis mit dessen Zukunft zu tun? Jede Menge, und das wird sich gleich zeigen. Im Juli 2006, dem ersten vollständigen Wirtschaftsjahr der 2004 gegründeten Sternberger Tafel e. V., wurde gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Kloster Dobbertin auf dem Gelände des Psychosozialen Wohnheimes in Bolz erstmals eine mehrtägige Freizeit für unsere Kinder durchgeführt. Seither ist das Tafelkindercamp zu einer festen Einrichtung geworden, die stets in der ersten Ferienwoche stattfindet.

So ist das, so war das und so kann es auch bleiben, wenn sich auch in den kommenden Jahren Menschen finden, die sich dafür einsetzen.

2017 wurden dafür wichtige Voraussetzungen getroffen. Verantwortlich für das Kindercamp ist seit vielen Jahren Elke Kasten, Schulsozialarbeiterin an der KGS in Sternberg, die im Ehrenamt im Vorstand der Tafel für Kinder- und Jugendarbeit zuständig ist. Gemeinsam mit Eltern der Kinder und den Kindern selbst hat sie eine Gruppe von Helferinnen und Helfern aufgebaut, die alle gemeinsam im Ehrenamt für die Vorbereitung und Organisation der jährlichen Kinderfreizeit verantwortlich sind.

Einige Beispiele sollen das belegen: Frau Doreen Blum, Betreuungssassistentin im DRK-Seniorenzentrum Sternberg opfert seit Jahren freie Tage für die Mitarbeit im Camp. Sie ist bei allen Aktivitäten dabei und hat die Verpflegung und die Hauswirtschaft fest im Griff, Ihre Tochter Marie, schon als Kind dabei, ist gegenwärtig in der Ausbildung zur Erzieherin und arbeitet in ihrem Urlaub als freiwillige Helferin mit. Ihr Bruder Hannes beginnt nach den Ferien die 12. Klasse und ist ebenso als Helfer engagiert. Dennis Hopp, nach erfolgreicher Lehre in der Landwirtschaft heute als Mechanisator tätig, hat ebenfalls freie Tage geopfert und hat sich als Helfer engagiert. Sophie Glaus, Schülerin der 10. Klasse hat sich als Helferin für eine kleine Gruppe verantwortlich gefühlt. Unverzichtbar im Team der Helfer war auch in diesem Jahr wiederum Sarah Agarius, die in Witzin ihre Ausbildung in der Milchviehanlage absolviert. Diese sechs Helferinnen und Helfer haben als Kinder die Tafelfreizeit miterlebt, bzw. im Fall von Frau Blum als Mutter unterstützt. Sie alle wurden durch Elke Kasten zur praktischen Mitarbeit motiviert und erklärten ihre Bereitschaft, auch im nächsten Jahr in Bolz wieder dabei zu sein.

Dieser Bericht wäre unvollständig, wenn nicht das gute Miteinander aller Partner erwähnt und gewürdigt würde, die auch in diesem Jahr die Tafelfreizeit wiederum tatkräftig unterstützt und möglich gemacht haben. Unser Dank gilt dem Diakonischen Werk Kloster Dobbertin und da besonders der Leiterin des Bolzer Hauses, Frau Gritt Reimer, er gilt dem DRK-Seniorenzentrum Sternberg mit Frau Kathi Haese und Danilo Wahl, er gilt dem DRK-Ortsverein Sternberg mit Frau Ulrike Hunz als dessen Vorsitzende. Nicht vergessen dürfen wir die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mit dem Betriebshof in Sternberg und die Sternberger Unternehmen, die uns mit Spenden unterstützt haben. Natürlich braucht man für jedes Vorhaben die notwendige finanzielle Ausstattung, doch ebenso wichtig, vielleicht sogar noch wichtiger ist es, Menschen zu finden, die dann mit Hand anlegen, wenn es an das ganz konkrete Arbeiten geht.

Bei dem Aufzählen von Namen läuft man immer Gefahr, jemand nicht zu erwähnen, was dann vielleicht zu Ärger führen kann. Dieser Bericht ist geschrieben worden aus Freude und Dankbarkeit über eine gelungene Freizeit für „unsere Tafelkinder“ und sollte auch nur so verstanden werden. Zum Abschluss also noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, das Tafelcamp 2017 trotz des Regens dennoch zu einem guten Erlebnis für die Kinder und alle Beteiligten werden zu lassen, den genannten und den ungenannten.

### Der Vorstand



Doreen Blum, Sarah Agarius, Marie Blum, Sohie Glaus, Hannes Blum, Dennis Hopp, Elke Kasten (v.l.)

## 24. Beachparty des Dabeler Karnevalclub auf der Festwiese am Holzendorfer See

Bereits in der letzten Ausgabe unseres Amtsblattes wurde die 24. Beachparty angekündigt.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, aber eine Mannschaft noch an den Start bringen möchte, kann das gerne beim Präsidenten unter den Telefonnummern 01728821497 und 01723132613 für das Turnier noch versuchen. Meldeschluss war bereits gestern, der 11.08.2017, aber viel Glück.

Wollt Ihr aber am sportlichen Wettkampf nicht selber teilnehmen, so seid Ihr gern gesehene Gäste und Zuschauer.

„Natürlich wird während des Turniers für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer gesorgt“, versichert der Präsident Manfred Schliehe.

Ab 20:00 Uhr steigt dann auf dem Festplatz am Holzendorfer See die „Super-Sommer-Beachparty“. Natürlich sind zur Abendveranstaltung nicht nur die Wettkämpfer des Vormittages eingeladen, sondern auch alle Dabeler und ihre Gäste. Der einmalige Eintrittspreis für diesen Abend beträgt nur 7 Euro. Höhepunkt an diesem Abend verspricht, auch schon Tradition, der Auftritt der Garden des KCD zu werden. Es muss nicht erwähnt werden, dass auch am Abend reichlich Speisen und Getränke vorhanden sein werden.

Der KCD freut sich auf das 24. Beach-Volleyball-Turnier und auf seine Gäste.

„Dabel Hinein“

Michael Kleimenhagen



### Kostenloser Schulungskurs für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Der Helferkreis Parchim bietet seit 2015 gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt Parchim einmal jährlich eine kostenlose Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz an.



Ab dem 06.09.2017 startet nach 2015 und 2016 der bereits dritte Kurs und dafür sind noch freie Restplätze vorhanden. In insgesamt acht Terminen werden interessante Informationen zum Umgang mit dem Erkrankten, der Pflege von Menschen mit Demenz aber auch Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten angesprochen und vorgestellt. Auch bietet die Schulung ausreichend Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Die Schulung findet jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr im Pflegeheim „Haus Sonnenberg“ (Juri-Gagarin-Ring 5, 19370 Parchim) statt. Weitere Informationen rund um die kostenlose Schulung erhalten Interessierte beim Pflegestützpunkt Parchim bzw. beim Helferkreis Parchim (Tel. 0385 30340). Eine verbindliche Anmeldung beim Pflegestützpunkt bzw. beim Helferkreis ist noch bis zum 01.09.2017 möglich.

Inlineskating Verein e. V. Witzin

Ausschreibung/Einladung:

### 17. Skate-Bike-Run in Witzin am 02. September 2017



Am 02. September geht der Witziner Skater-Triathlon in die 17. Runde. Im Gegensatz zum klassischen Triathlon wird beim Skate-Bike-Run die Auftaktdisziplin auf Inline-Skatern absolviert. Danach geht es traditionell weiter mit Radfahren und Laufen als Schlussdisziplin.

### SPRINT Skate-Bike-Run - Einzelwettkampf und Staffelwettbewerb



Start: 10:15 Uhr  
 Distanz: Skate: 3 Runden je 2,5 km  
 Bike: 5 km  
 Run: 1,5 km  
 Startberechtigung: unbegrenzt

### KLASSIK Skate-Bike-Run - Einzelwettkampf und Staffelwettbewerb



Start: 10:15 Uhr  
 Distanz: Skate: 5 Runden je 2,5 km  
 Bike: 15 km  
 Run: 3 km  
 Startberechtigung: ab 16 Jahren

### Streckenverläufe:

**Skaterstrecke:** Vom Start- und Ziel in der Büdnerstraße Richtung Ortmannsee Wende am Ende der Asphaltstraße und zurück - Verlauf der Skaterstrecke

**Radstrecke:** Vom Wechselgarten in der Büdnerstraße am Ortmannsee vorbei über Lübzin Richtung Boitin - Wendepunkt vorm Ortseingang und zurück - Verlauf der Radstrecke  
 Wendepunkt für die Sprintstrecke ist an der Verbindungsstraße Lübzin-Mustin dem sogenannten Soldatenhut,